

Landesvertrag zu den Versetzungen und Übertritten des Lehrpersonals der Schulen der ladinischen Ortschaften – Schuljahr 2020 -21

Art. 1 – Anwendungsbereich, Dauer und Laufzeit

1. Dieser Vertrag regelt die Versetzungen und Übertritte der Lehrpersonen der Grund- Mittel- und Oberschule mit unbefristetem Arbeitsverhältnis der ladinischen Schulen.

2. Dieser Vertrag regelt außerdem die Versetzungen und Übertritte von den Schulen mit italienischer Unterrichtssprache in die Schulen der ladinischen Ortschaften, sowie von den Schulen mit deutscher Unterrichtssprache und in die Schulen der ladinischen Ortschaften.

3. Die Versetzungen und Übertritte von den Schulen der ladinischen Ortschaften in die Schulen mit deutscher Unterrichtssprache und in die Schulen mit italienischer Unterrichtssprache werden im dezentralen Kollektivvertrag geregelt, der vom entsprechenden Landesdirektion mit den Gewerkschaftsorganisationen abgeschlossen wird.

4. Die Versetzungen und Übertritte von Lehrpersonen in Schulen anderer Provinzen sind durch den geltenden gesamtstaatlichen Kollektivvertrag des Bereiches Mobilität geregelt.

5. Im vorliegenden Landesvertrag werden folgende Maßnahmen der Mobilität geregelt:

- a) Versetzungen (Wechsel der Planstelle innerhalb desselben Stellenplanes der Grundschule bzw. innerhalb derselben Wettbewerbsklasse der Sekundarschule), einschließlich der ersten Zuweisung einer definitiven Planstelle.
- b) Übertritte in einen anderen Stellenplan oder in eine andere Wettbewerbsklasse.

Art. 2 – Verfügbarkeit der Stellen

1. Für die Versetzungen werden alle Stellen zur Verfügung gestellt, die vor Beginn der Versetzungen im rechtlichen Stellenplan vakant sind, abzüglich der Stellen für die Lehrpersonen im Stellenplan und für die Stellenverlierer. Dazu kommen die Stellen, welche im Zuge der Mobilitätsmaßnahmen im rechtlichen Stellenplan frei werden.

2. Für die Mobilität zwischen Schulen mit

Contratto provinciale riguardante i trasferimenti ed i passaggi del personale docente delle scuole delle località ladine – anno scolastico 2020-21

Art. 1 - Campo di applicazione, durata e decorrenza del contratto

1. Questo contratto regola i trasferimenti ed i passaggi degli insegnanti della scuola primaria, secondaria di primo e secondo grado con rapporto di lavoro a tempo indeterminato delle scuole delle località ladine.

2. Questo contratto regola inoltre i trasferimenti ed i passaggi dalle scuole in lingua italiana alle scuole delle località ladine, nonché dalle scuole in lingua tedesca alle scuole delle località ladine.

3. I trasferimenti ed i passaggi dalle scuole delle località ladine alle scuole in lingua tedesca ed alle scuole in lingua italiana vengono regolati dal relativo contratto decentrato stipulato dalla Direzione provinciale competente con le organizzazioni sindacali.

4. I trasferimenti ed i passaggi dei docenti verso altre province sono disciplinati dal vigente Contratto Collettivo Nazionale Integrativo sulla mobilità.

5. Nel presente contratto provinciale sono regolate le seguenti operazioni di mobilità:

- a) Trasferimenti (cambio della sede di titolarità fermo restando il ruolo della scuola primaria o la classe di concorso della scuola secondaria), inclusa la prima attribuzione di una sede di titolarità.
- b) Passaggio di ruolo o passaggio di cattedra.

Art. 2 – Disponibilità dei posti

1. Per le operazioni di trasferimento sono disponibili tutti i posti vacanti e disponibili nell'organico di diritto prima di effettuare i movimenti, al netto di un numero di posti corrispondente al numero di docenti della dotazione organica provinciale e dei docenti in soprannumero. Sono altresì disponibili i posti che si rendono vacanti nell'organico di diritto per effetto dei movimenti.

2. Per la mobilità tra scuole con lingua



unterschiedlicher Unterrichtssprache und Schulen anderer Provinzen sowie für die Übertritte zwischen Schulen derselben Unterrichtssprache stehen höchstens ein Drittel der freien und verfügbaren Stellen im rechtlichen Plansoll zur Verfügung. Sollte der genannte Prozentsatz zu Dezimalstellen bei der Stellenanzahl führen, so wird ab 0,5 auf eine ganze Stelle gerundet.

3. Für überzählige Lehrpersonen, die um Übertritt in eine andere Wettbewerbsklasse ansuchen, stehen 100 % der freien und verfügbaren Stellen zur Verfügung.

4. In den Schulen, in welchen ein voll ausgebauter Klassenzug mit differenzierter Didaktik nach Maria Montessori eingerichtet ist, werden eigene Stellen errichtet. Die Besetzung dieser Stellen ist im Art. 4 dieses Vertrages geregelt.

Art. 3 – Versetzungen und Übertritte – Allgemeine Bestimmungen

1. Die Versetzungen werden auf Antrag der Lehrpersonen und von Amts wegen durchgeführt.

2. Die Versetzungen auf Antrag basieren auf den von den Lehrpersonen angegebenen Präferenzen in der angegebenen Reihenfolge.

3. Eine Lehrperson wird von Amts wegen versetzt, wenn sie ihre Planstelle verliert oder noch keine erhalten hat und nicht um Versetzung ansucht oder die Versetzung an die angeführten Schulen nicht möglich ist. Die Versetzung von Amts wegen erfolgt in die nächstgelegene Schuldirektion mit freier Planstelle. Für Lehrpersonen ohne Planstelle wird der Wohnort als Bezug genommen. Bei mehreren konkurrierenden Lehrpersonen entscheiden die Punkte. Lehrpersonen, die ihre Planstelle verlieren und keine neue erhalten können, werden als überzählig im Landesstellenplan geführt. Lehrpersonen des Landeszusatzstellenplans, die keine Planstelle erhalten können, erhalten im tatsächlichen Plansoll einen vorläufigen Dienstsitz.

4. Eine Versetzung von Amts wegen ist auch bei Unvereinbarkeit mit dem Umfeld im Sinne von Art. 468 des Legislativdekrets 297/94 möglich. In diesem Fall kann eine Lehrperson dieser Schule nicht mehr zugeteilt werden.

5. Die Übertritte werden nur auf Antrag der Lehrpersonen durchgeführt. Die Lehrperson muss

d'insegnamento diversa e da scuole di altre province, nonché per i passaggi tra scuole con la stessa lingua d'insegnamento è complessivamente a disposizione un terzo dei posti vacanti. Qualora il calcolo della predetta aliquota dia luogo ad un numero non intero, l'arrotondamento all'unità superiore si effettua per residui decimali superiori a 0,5.

3. Per il passaggio di cattedra dei docenti in esubero è disponibile il 100 % dei posti vacanti.

4. Nelle istituzioni scolastiche con corsi completi ad indirizzo didattico differenziato Montessori viene istituita una apposita dotazione organica, i cui posti vengono coperti secondo le modalità previste dall'art. 4 del presente contratto.

Art. 3 – Trasferimenti e passaggi - criteri generali

1. I trasferimenti vengono effettuati a domanda del docente o d'ufficio.

2. I trasferimenti a domanda vengono effettuati sulla base delle preferenze espresse dagli interessati e nell'ordine da essi indicato.

3. Il trasferimento d'ufficio avviene quando un perdente posto o un docente senza sede definitiva non presenta domanda di trasferimento o quando non sia stato possibile il trasferimento in una delle scuole indicate nella domanda. Il trasferimento d'ufficio si effettua verso l'istituzione scolastica, con posto vacante, più vicina alla scuola di precedente titolarità. Per i docenti senza titolarità si fa riferimento al comune di residenza. In caso di concorrenza si tiene conto del punteggio. Ove non sia stato possibile effettuare il trasferimento d'ufficio il docente risulta in esubero e viene trasferito nella dotazione organica provinciale. I docenti della dotazione organica provinciale supplementare cui non possa essere assegnata una sede di titolarità, ottengono una sede provvisoria nell'organico di fatto.

4. Il trasferimento d'ufficio avviene anche per incompatibilità ai sensi dell'art. 468, del D.lgs n. 297/94. In questo caso il docente non può più ottenere il trasferimento o l'assegnazione provvisoria nella scuola dalla quale è stato trasferito.

5. I passaggi vengono effettuati solamente a domanda. Il docente deve aver superato l'anno di

das Probejahr bestanden haben und im Besitz der vorgesehenen Eignung oder Lehrbefähigung sein und die Ladinischprüfung der Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen bestanden haben (Art. 12, Komma 6 des D.P.R. 10/02/1983, Nr. 89). Für Religionslehrpersonen sind Übertritte erst nach dreijähriger Zugehörigkeit zum Stellenplan möglich. Lehrpersonen, die um Übertritt in den Stellenplan der Religionslehrer ansuchen, müssen im Besitz der vom Ordinarius der Diözese Bozen-Brixen erteilten Eignung für den Religionsunterricht sein.

6. Die Reihenfolge der Maßnahmen der Versetzungen und Übertritte, unterteilt in Phasen und Positionen (a, b, c, ...), ist in der Anlage A festgelegt. Innerhalb jeder einzelnen Position entscheiden die Punkte laut Anlage B. Bei Punktegleichheit entscheidet das höhere Lebensalter. Hinsichtlich der Vorränge für Lehrpersonen mit Beeinträchtigung aufgrund des Gesetzes 104/92, werden die einschlägigen staatlichen Bestimmungen angewendet, einschließlich der Bestimmungen zur notwendigen Dokumentation.

7. Für Lehrpersonen, die ein Familienmitglied mit Beeinträchtigung betreuen, gelten folgende Bestimmungen;

a) Die Lehrperson, welche aufgrund des Gesetzes 104/92 den Ehepartner, das Kind oder die Eltern (Lehrperson als einzige Bezugsperson) mit Beeinträchtigung betreut, kann sowohl um eine ordentliche Versetzung als auch um eine bedingte Versetzung ansuchen. Bei Letzterer sind die Vorränge in der Anlage A dieses Vertrages geregelt.

b) Die bedingte Versetzung wird auf eine vakante Stelle verfügt. Die Lehrperson behält in diesem Fall das recht so lange auf dieser Stelle zu bleiben, wie das Familiengeld die Voraussetzungen des genannten Gesetzes erfüllt. In dem Moment, in dem die Voraussetzungen nicht mehr gegeben sind, erlischt auch das Recht auf diese Stelle. Die Lehrperson kann bis zur folgenden Voraussetzungsmaßnahme auf dieser Stelle bleiben.

c) Die betreuende Lehrperson kann gleichzeitig um bedingte Versetzung mit den geltenden Vorrängen und um ordentliche Versetzung ansuchen. Die bedingte Versetzung hat keine Auswirkung auf die Planstelle; diese wird weiterhin durch eine ordentliche Versetzung zugewiesen.

prova ed essere in possesso della specifica idoneità o abilitazione ed aver superato l'esame di ladino presso la Direzione provinciale delle Scuole ladine (art. 12, comma 6 del D.P.R. 10/02/1983, n. 89). Per i docenti di religione il passaggio è possibile solo dopo un periodo di permanenza di tre anni nel ruolo di appartenenza. I docenti che chiedono il passaggio nel ruolo degli insegnanti di religione devono essere in possesso dell'idoneità per l'insegnamento della religione cattolica rilasciata dall'Ordinario della Diocesi di Bolzano-Bressanone.

6. La sequenza operativa per i trasferimenti e per i passaggi, strutturata in fasi e posizioni (a, b, c, ...), è quella elencata nella tabella dell'allegato A. All'interno di ciascuna posizione l'ordine è determinato dal punteggio spettante ai sensi della tabella di cui all'allegato B. A parità di punteggio vale la maggior anzianità anagrafica. Per le precedenza dei docenti con disabilità e gravi motivi di salute ai sensi della legge 104/92 si applica la normativa statale, anche riguardante la certificazione prevista.

7. Per quanto riguarda i docenti che assistono familiari in situazione di handicap valgono le seguenti disposizioni:

a) i docenti che assistono il coniuge, o il figlio con disabilità, ovvero il figlio referente unico che presta assistenza al genitore con disabilità ai sensi della L. 104/92 possono chiedere, oltre al trasferimento condizionato usufruendo, in quest'ultimo caso, della precedenza prevista nella sequenza operativa di cui all'allegato A del presente contratto.

b) Il trasferimento condizionato viene disposto su posto vacante e il diritto di permanenza sulla sede ottenuta è condizionato alla sussistenza della particolare condizione di handicap in stato di gravità familiare.

Qualora venissero meno le condizioni che danno luogo al diritto di trasferimento condizionato, il docente ha diritto a permanere sulla sede in cui presta servizio fino alle successive operazioni di mobilità.

c) Il docente che presta assistenza ha facoltà di chiedere contemporaneamente trasferimento condizionato esercitando il proprio diritto alla precedenza come pure il trasferimento secondo le procedure ordinarie previste per tutti i docenti. Il trasferimento condizionato non ha effetto sulla

titolarità, che continua ad essere assegnata con trasferimento secondo le procedure ordinarie.

Art. 4 – Stellen für Integration und für Montessoriuunterricht

1. Die Integrationsstellen können im Wege der Versetzung oder des Übertritts nur mit Lehrpersonen besetzt werden, die im Besitz des vorgesehenen Spezialisierungstitels sind.

2. Die Stellen für Montessoriuunterricht werden vorzugsweise mit Lehrpersonen besetzt, welche bereits ihre Planstelle im Zugehörigkeitssprengel haben, im Besitz der nachstehenden Spezialisierung sind und eine Versetzung beantragen. Diese Maßnahme bewirkt keine Unterbrechung der Kontinuität im Sinne der Bewertungstabelle. Freigebiebene Stellen stehen für die Mobilität zur Verfügung, wobei die Bewerbenden im Besitze eines der folgenden Spezialisierungstitel sein müssen:

- Zertifikat des Lehrgangs in Montessori-Pädagogik am Pädagogischen Institut (240 Stunden),
- Diplom eines Lehrganges in Montessori-Pädagogik der Internationalen Montessori-Vereinigung (AMI),
- Zertifikat eines Lehrganges in Montessori-Pädagogik der österreichischen Landesvereine für Montessori-Pädagogik bzw. des österreichischen Bundesverbandes für Montessori-Pädagogik;
- Diplom einer zweijährigen Montessori-Ausbildung der österreichischen Gesellschaft für Montessori-Pädagogik;
- Zertifikat eines Lehrganges in Montessori-Pädagogik, welcher in Kooperation zwischen dem Institut für ganzheitliches Lernen, Deutschland und dem Verein „Die Pfütze“, Bozen veranstaltet wurde.

Art. 5 – Einschränkung der Versetzungen und Übertritte

1. Lehrpersonen, die eine unbefristete Aufnahme oder eine Versetzung auf eine Planstelle im Bereich Integration erhalten, müssen fünf Jahre in diesem Bereich verweilen. Lehrpersonen, die eine Versetzung auf eine Planstelle im Bereich Montessoriuunterricht erhalten, müssen drei Jahre in diesem Bereich verweilen. Diese Lehrpersonen können in dieser Zeit weder eine Versetzung noch eine Verwendung oder provisorische Zuweisung

Art. 4 – Posti di sostegno e ad indirizzo didattico differenziato Montessori

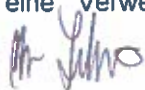
1. I posti di sostegno possono essere assegnati tramite trasferimento o passaggio solo ai docenti in possesso del prescritto titolo di specializzazione.

2. I posti ad indirizzo didattico differenziato Montessori vengono coperti, prioritariamente, con insegnanti specializzati che siano già titolari nel circolo e che presentino domanda di trasferimento. Queste operazioni non comportano l'interruzione della continuità di servizio ai sensi della tabella di valutazione. I posti vacanti sono disponibili per le operazioni di mobilità. Gli aspiranti ad essi devono essere in possesso di uno dei seguenti titoli di specializzazione:

- certificato di un corso di didattica differenziata Montessori conseguito presso l'Istituto pedagogico (almeno 240 ore);
- diploma di un corso di didattica differenziata Montessori rilasciato dall'Associazione Internazionale Montessori (AMI);
- certificato di un corso di didattica differenziata Montessori rilasciato dall'Associazione Nazionale e Provinciale Austriaca sulla didattica Montessori;
- diploma di un corso di didattica differenziata Montessori rilasciato dall'Associazione Austriaca sulla didattica Montessori;
- certificato di un corso di didattica differenziata Montessori eseguito in cooperazione dall'"Institut für ganzheitliches Lernen", Germania, con l'associazione "La pozzanghera", Bolzano.

Art. 5 – Limiti per i trasferimenti e i passaggi

1. L'immissione in ruolo o il trasferimento su posto di sostegno comporta la permanenza per almeno un quinquennio su tale tipologia di posto. Il trasferimento ai posti ad indirizzo didattico differenziato Montessori comporta la permanenza per almeno un triennio su tale tipologia di posto. In questo periodo i docenti non possono ottenere il trasferimento, l'utilizzo o l'assegnazione provvisoria su un altro tipo di posto. Solo dopo questo periodo



außerhalb dieses Bereiches erhalten.

Erst nach dieser Zeit und nach bestandener Probezeit ist eine Versetzung/Übertritt möglich. Lehrpersonen auf Montessoristellen können eine provisorische Zuweisung auf eine Klassenlehrerstelle erhalten, wenn ihre Planstelle mehr als 30 km von den beantragten Schulen entfernt ist.

2. Lehrpersonen des Landeszusatzstellenplans können nicht um Übertritt in eine andere Wettbewerbsklasse oder in einen anderen Stellenplan ansuchen. Sie können auch nicht um Versetzung in eine Schule mit anderer Unterrichtssprache und in eine Schule außerhalb des Landes ansuchen.

Art. 6 – Einreichung der Gesuche

1. Die Modalitäten und die Fristen für die Einreichung und den Widerruf der Gesuche werden nach Anhören der Gewerkschaftsorganisationen von den einzelnen Landesdirektionen festgelegt. Jede Landesdirektion regelt dabei den Zugang zu den Schulen der eigenen Unterrichtssprache.

2. Im Gesuch können bis zu 3 Präferenzen angeführt werden, wobei die Schuldirektionen einzeln anzuführen sind.

3. Wenn eine Lehrperson mehrere Gesuche um Versetzung und Übertritt stellt, so muss sie anführen, welchem Gesuch sie den Vorrang gibt.

Art. 7 – Ermittlung der Stellenverlierer

1. Die Ermittlung der Stellenverlierer erfolgt in den einzelnen Schulen, unterteilt nach Stellenart der Grundschule und Wettbewerbsklassen der Sekundarschule. Dabei werden die Anzahl der Stellen im rechtlichen Plansoll und die Position der Lehrpersonen in der internen Rangliste berücksichtigt. Bei Punktegleichheit hat die ältere Lehrperson Vorrang. Lehrpersonen, die erst für das laufende Schuljahr die Planstelle an der Schuldirektion erhalten haben, werden als erste zum Stellenverlierer.

2. Jede Schule erstellt innerhalb des Termins, zu dem die Lehrpersonen um Versetzung ansuchen müssen, die interne Rangliste. Die Erstellung erfolgt auf der Grundlage der Bewertungstabelle mit der Punkteberechnung der Versetzungen von Amts wegen. Dabei berücksichtigt sie alle Unterlagen, die zu diesem Zeitpunkt in ihrem Besitz sind. Nach

e il superamento dell'anno di prova è possibile ottenere il trasferimento/passaggio.

I docenti titolari su posti ad indirizzo didattico differenziato Montessori possono ottenere un'assegnazione provvisoria su un posto comune se la sede di titolarità dista più di 30 chilometri dalle scuole richieste.

2. I docenti della dotazione organica provinciale supplementare non possono chiedere né il passaggio di ruolo o di cattedra, né il trasferimento a una scuola di una altra provincia o con altra lingua di insegnamento.

Art. 6 – Presentazione delle domande

1. Le modalità e i termini per la presentazione e per la revoca delle domande vengono fissati dalla singola Direzione provinciale, sentite le organizzazioni sindacali. Ogni Direzione provinciale stabilisce i termini per i trasferimenti/passaggi verso le scuole di propria pertinenza.

2. Nella domanda, quali preferenze, possono essere indicati fino a 3 singoli istituti scolastici

3. Gli insegnanti che presentino più domande di trasferimento e/o di passaggio devono indicare a quale domanda dare la precedenza.

Art. 7 – Individuazione dei perdenti posto

1. L'individuazione dei perdenti posto avviene in ogni istituzione scolastica sulla base di una graduatoria interna, divisa per tipo di posto nella scuola primaria e per classe di concorso nella scuola secondaria, tenendo conto del numero di posti in organico di diritto e della posizione dei docenti in detta graduatoria interna. A parità di punteggio prevale la maggiore età anagrafica. I docenti, che abbiano acquisito la titolarità in una istituzione scolastica nel corrente anno scolastico, vengono individuati per primi come perdenti posto.

2. Ogni istituzione scolastica elabora la graduatoria interna entro il termine stabilito per la presentazione delle domande di trasferimento, sulla base degli elementi della tabella di valutazione e tenendo conto delle precisazioni concernenti i trasferimenti d'ufficio. Vengono presi in considerazione tutti i documenti in possesso della direzione scolastica al



Veröffentlichung dieser vorläufigen internen Rangliste können die Lehrpersonen innerhalb 10 Tagen Ergänzungen und Richtigstellungen beantragen. Anschließend veröffentlicht die Schule die definitive interne Rangliste. Termin und weitere Modalitäten für die Erstellung der internen Ranglisten werden vom Schulamt festgelegt.

3. Innerhalb von fünf Tagen nach Bekanntgabe der Stellen im rechtlichen Plansoll durch das Schulamt veröffentlicht die Schuldirektion die endgültige interne Rangliste und informiert eventuelle Stellenverlierer. Diese können innerhalb von weiteren sieben Tagen ein Gesuch um Versetzung stellen.

Art. 8 – Zusammenlegung von Schulen

1. Wenn zwei Schuldirektionen zusammengelegt werden, bilden alle Planstelleninhaber zusammen die Rangliste der neuen Schuldirektion.

2. Wenn einzelne Schulstellen oder Schulen einer anderen Schuldirektion angegliedert werden, so bilden alle Lehrpersonen, die im laufenden Schuljahr diesen Schulstellen zugewiesen sind oder an dieser Schule ihre Planstelle haben, die Rangliste der neuen Schuldirektion. Sie können im Versetzungsgesuch für die Planstelle an der bisherigen Schuldirektion optieren.

3. Wenn Schuldirektionen der Oberschule aufgelöst werden und einzelne Fachrichtungen unterschiedlichen Schuldirektionen zugeteilt werden, so können alle Lehrpersonen der aufgelösten Schuldirektion um Versetzung an die Schuldirektion ansuchen, der die aufgelösten Fachrichtungen zugeteilt werden. Diese Lehrpersonen behalten die angereifte Kontinuität aufrecht.

4. Für Lehrpersonen, deren Planstelle sich aus mehreren Schulen oder Schulstellen zusammensetzt, gilt für die Neuzuteilung der Schuldirektion die höhere Stundenzahl. Bei gleicher Stundenzahl entscheidet die Lehrperson.

Art. 9 – Zusammenlegung von Wettbewerbsklassen

1. Wenn in einer Schuldirektion bisher getrennt geführte Wettbewerbsklassen zu einer Wettbewerbsklasse zusammengelegt werden, bilden alle Planstelleninhaber zusammen die Rangliste der

momento della stesura della graduatoria. Dopo la pubblicazione della graduatoria interna provvisoria, entro 10 giorni, i docenti possono richiedere correzioni ed integrazioni. Successivamente la direzione scolastica pubblica la graduatoria interna definitiva. Il termine e le altre modalità per la stesura della graduatoria interna vengono stabilite dall'Intendenza scolastica.

3. Entro cinque giorni dalla comunicazione dell'organico di diritto da parte dell'intendenza scolastica, la direzione scolastica pubblica la graduatoria interna definitiva ed informa gli eventuali perdenti posto. I perdenti posto, entro i successivi sette giorni, possono produrre una nuova domanda di trasferimento.

Art. 8 – Dimensionamento della rete scolastica

1. Nel caso di unificazione di due istituzioni scolastiche tutti i docenti titolari confluiscono nella nuova istituzione e formano un'unica graduatoria.

2. Nel caso in cui singoli plessi o singole scuole confluiscono in altra istituzione scolastica, tutti i docenti che nel corrente anno siano assegnati a tali plessi o siano titolari in tali scuole acquisiscono la titolarità nell'istituzione di confluenza. Essi possono esprimere nella domanda di trasferimento un'opzione per il mantenimento della titolarità nella precedente istituzione scolastica.

3. Nel caso in cui vengano soppresse istituzioni scolastiche secondarie di secondo grado e singoli indirizzi confluiscono in diverse istituzioni, tutti i docenti titolari nell'istituzione soppressa possono chiedere il trasferimento alle istituzioni alle quali viene assegnata uno degli indirizzi dell'istituzione soppressa. Questi docenti mantengono la continuità didattica acquisita.

4. I docenti su posti costituiti tra plessi o scuole diversi ottengono l'assegnazione della titolarità in base al maggior numero di ore e in caso di parità di ore, in base alla preferenza del docente.

Art. 9 – Accorpamento di classi di concorso

1. Quando, in un'istituzione scolastica, le classi di concorso che fino ad allora erano separate vengono accorpate, si provvede a far confluire, nella nuova classe di concorso, tutti i docenti

neuen Wettbewerbsklasse. Die angereiften Punkte, auch jene für die Kontinuität, bleiben aufrecht.

Art. 10 – Bewertung der Titel und Einsprüche

1. Die Bewertung der Titel erfolgt anhand der Punktetabelle laut Anlage B. Für die Übertritte zählen die Punkte für die familiären Erfordernisse nicht.

2. Gegen die Bewertung der Gesuche, die Vergabe der Punkte oder die Anerkennung von Vorrängen kann ein begründeter Einspruch erhoben werden. Dieser ist innerhalb von 5 Tagen nach Veröffentlichung oder Mitteilung der Maßnahme beim zuständigen Amt einzubringen. Das Amt nimmt innerhalb von 10 Tagen die Bewertung und die eventuelle Berichtigung vor. Die getroffenen Entscheidungen sind definitiv.

Art. 11 – Mobilität zwischen Schulen des Landes mit unterschiedlicher Unterrichtssprache

1. Die dem Stellenplan der Grundschule mit italienischer Unterrichtssprache angehörenden Zweitsprachlehrpersonen, können erst nach dreijähriger Zugehörigkeit in ihrem Stellenplan und nach Bestehen des Probejahres um Versetzung in den Stellenplan der Lehrpersonen der deutschen Grundschule ansuchen. Lehrpersonen, welche ab dem Schuljahr 2013/2014 einen unbefristeten Arbeitsvertrag abgeschlossen haben, können laut Landesgesetz Nr. 24/1996, Art. 12ter, Abs. 11 erst nach fünf Jahren Zweitsprachunterrichts um Versetzung, provisorische Zuweisung oder Verwendung in andere Stellenpläne oder Wettbewerbsklassen ansuchen.

2. Die dem Stellenplan der Grundschule mit italienischer Unterrichtssprache und der Grundschulen der ladinischen Ortschaften angehörenden Lehrpersonen, können erst nach vorherigem Bestehen des Probejahres um Versetzung in den Stellenplan der Zweitsprachlehrpersonen der deutschen Grundschule ansuchen.

3. Diese Lehrpersonen nehmen in der 2. Phase der Versetzungen teil. Weiters sind sie verpflichtet in einem Jahr 40 Fortbildungsstunden zu absolvieren. Außerdem ist die Lehrperson verpflichtet dem Schuldirektor am Ende des Jahres einen Bericht über

titolari. I docenti mantengono il punteggio acquisito, inclusi i punti per la continuità didattica.

Art. 10 – Valutazione dei titoli e reclami

1. La valutazione dei titoli avviene secondo la tabella di cui all'allegato B. Le esigenze di famiglia non vengono valutate in caso di richiesta di passaggio.

2. Avverso la valutazione delle domande, l'attribuzione del punteggio, il riconoscimento di eventuali diritti di precedenza, è consentita la presentazione di motivato reclamo da parte del personale interessato. Il reclamo deve essere presentato entro 5 giorni dalla pubblicazione o comunicazione dell'atto ed è rivolto all'organo che lo ha emanato. I reclami sono esaminati con l'adozione degli eventuali provvedimenti correttivi degli atti contestati entro i successivi 10 giorni. Le decisioni sui reclami sono atti definitivi.

Art. 11 – Mobilità tra scuole della Provincia con lingua di insegnamento diversa

1. Il personale docente titolare di seconda lingua nella scuola primaria italiana può chiedere il trasferimento nel ruolo degli insegnanti della scuola primaria tedesca, solo dopo una permanenza di tre anni nel ruolo di appartenenza ed il superamento dell'anno di prova. I docenti succitati, che stipulino un contratto a tempo indeterminato decorrente dall'anno scolastico 2013/2014, ai sensi della legge provinciale n. 24/1996, art. 12ter, comma 11, possono chiedere il trasferimento, l'assegnazione provvisoria o l'utilizzazione su altri posti o su altre classi di concorso solo dopo cinque anni di servizio nell'insegnamento di seconda lingua.

2. Il personale docente appartenente al ruolo degli insegnanti della scuola primaria italiana e delle località ladine può chiedere il trasferimento nel ruolo di seconda lingua delle scuole primarie in lingua tedesca previo superamento dell'anno di prova.

3. Detto personale partecipa alle operazioni di mobilità di 2ª fase. Ottenuto il trasferimento, è tenuto all'obbligo di frequenza di un corso annuale di formazione di 40 ore. Al termine di tale corso il docente dovrà presentare al proprio dirigente



die angewendete didaktisch-pädagogische Praxis vorzulegen.

4. Die dem Stellenplan der Sekundarschulen angehörenden Lehrpersonen der deutschen Zweitsprache, können nach dreijähriger Zugehörigkeit zum Stellenplan und nach bestandener Probejahr um Übertritt an die Lehrstellen für literarische Fächer der entsprechenden Schulen der deutschen Unterrichtssprache oder der Schulen der ladinischen Ortschaften ansuchen, sofern sie die vorgeschriebene Lehrbefähigung besitzen. Es handelt sich in diesem Fall um einen Übertritt innerhalb der Provinz. Für die Versetzung/Übertritt an Stellen der Schulen der ladinischen Ortschaften ist zusätzlich der Besitz des Dreisprachigkeitsdiploms erforderlich.

5. Für alle weiteren Wettbewerbsklassen, die in den vorhergehenden Absätzen nicht genannt wurden, werden die Versetzungen und Übertritte in der 3. Phase der Mobilität geregelt, mit Vorrang vor den interprovinziellen Versetzungen und Übertritten.

6. Für die Mobilität zwischen der Landesdirektionen und anderen Provinzen an den Grundschulen der ladinischen Ortschaften wird ein Drittel der freien Stellen reserviert. Sollte der genannte Prozentsatz zu Dezimalstellen bei der Stellenanzahl führen, so wird ab 0,5 auf eine ganze Stelle aufgerundet.

scolastico una relazione sul percorso didattico - metodologico seguito.

4. Il personale docente titolare di tedesco seconda lingua nelle scuole secondarie in lingua italiana può chiedere il passaggio nelle cattedre di materie letterarie delle corrispondenti scuole tedesche o delle località ladine dopo un periodo di permanenza di tre anni nel ruolo di appartenenza, il superamento dell'anno di prova e purché in possesso della abilitazione prescritta dalle vigenti disposizioni. Detti passaggi sono da considerarsi passaggi nell'ambito della Provincia. Per il trasferimento/passaggio nelle scuole delle località ladine è inoltre richiesto l'attestato di conoscenza della lingua italiana, tedesca e ladina.

5. Per tutte le altre classi di concorso non previste nei commi precedenti i trasferimenti e i passaggi sono collocati nella 3ª fase della mobilità con precedenza rispetto ai trasferimenti e passaggi interprovinciali.

6. Per la mobilità tra Direzioni provinciali e per la mobilità interprovinciale viene accantonato per le scuole primarie delle località ladine un terzo dei posti vacanti. Qualora il calcolo della predetta aliquota dia luogo ad un numero non intero, l'arrotondamento all'unità superiore si effettua per residui decimali pari o superiori a 0,5.

Art. 12- Verweis auf Bestimmungen

1. Für Fälle, die durch den vorliegenden Vertrag nicht geregelt sind, wird die staatliche Regelung angewendet, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Rundschreibens des Schulamtsleiters zu den Versetzungen und Übertritten in Kraft ist.

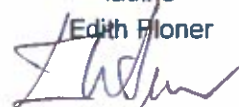
Bozen, den 28.01.2020

Art. 12- Rinvio

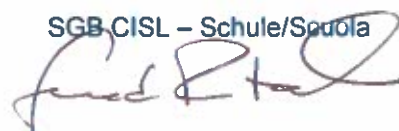
1. Per i casi non previsti in questo contratto si fa riferimento alla normativa statale in vigore alla data di pubblicazione della circolare dell'intendente scolastico sui trasferimenti ed i passaggi.

Bolzano, 28.01.2020

Für die Landesdirektion Ladinische Kindergärten und Schulen – Per la Direzione provinciale delle Scuole ladine

Edith Fioner


Für die Gewerkschaftsorganisationen – Per le organizzazioni sindacali

SGB CISL – Schule/Scuola



FLC-GBW – CGIL-AGB


SSG/ASGB – Schule/Scuola


SGK-UIL – Schule/Scuola

Anlage A – Phasen der Versetzungen und Übertritte	Allegato A – Fasi dei trasferimenti e dei Passaggi
<p>Die Versetzungen und Übertritte unterteilen sich in 4 Phasen:</p> <p>I. Phase: Versetzungen zwischen Schulen derselben Gemeinde und vorrangige Zuweisungen der Planstelle</p> <p>II. Phase: Versetzungen zwischen Schulen unterschiedlicher Gemeinden (1)</p> <p>III. Phase: Versetzungen zwischen Schulen unterschiedlicher Unterrichtssprache und zwischen Schulen verschiedener Provinzen sowie sämtliche Übertritte</p> <p>IV. Phase: Versetzungen der Lehrpersonen des Landeszusatzstellenplans</p>	<p>I trasferimenti e passaggi si effettuano in 4 fasi:</p> <p>I. Fase: Trasferimenti tra scuole dello stesso comune e assegnazioni preliminari di sede</p> <p>II. Fase: Trasferimenti tra scuole di comuni diversi (1)</p> <p>III. Fase: Trasferimenti tra scuole con lingua di insegnamento diversa, trasferimenti interprovinciali e passaggi</p> <p>IV. Fase: Trasferimento dei docenti della dotazione organica provinciale supplementare</p>
<p>Phase I: Versetzungen innerhalb der Gemeinde und vorrangige Zuweisungen der Planstelle</p> <p>a) Zuweisung der Lehrpersonen, die vom Ausland in den Herkunftsstellenplan zurückkehren, an eine Planstelle jener Gemeinde, in der sie die Planstelle verloren hatten.</p> <p>b) Versetzung auf Antrag von blinden Lehrpersonen (Art. 3, G. 120/1991) und Lehrpersonen, welche Dialysepatienten sind (Art. 31, G. 270/82), unabhängig von der Herkunftsgemeinde oder -provinz;</p> <p>c) Rückversetzung auf Antrag an die Schule, aus welcher die Lehrperson im letzten 8-Jahres-Zeitraum als Stellenverlierer, unabhängig von Herkunftsgemeinde, versetzt wurde;</p> <p>d) Versetzung auf Antrag der Lehrpersonen mit Beeinträchtigungen (G. 104/92, Kategorien 1, 2 und 3 der Tabelle „A“)</p> <p>e) Versetzung auf Antrag innerhalb der Gemeinde</p> <p>f) Rückversetzung auf Antrag in die Herkunftsgemeinde, aus welcher die Lehrperson im letzten 8-Jahreszeitraum als Stellenverlierer versetzt wurde;</p> <p>g) Versetzung von Amts wegen, innerhalb der Gemeinde, der Stellenverlierer, welche kein Versetzungsgesuch eingereicht haben, bzw. ein Gesuch eingereicht haben, aber von den angeführten Präferenzen nicht erfüllt wurden;</p>	<p>Fase I: Trasferimenti tra scuole dello stesso comune e assegnazioni preliminari di sede</p> <p>a) Assegnazione di sede nel comune di precedente titolarità agli insegnanti che rientrano dall'estero e che vengono restituiti al ruolo di provenienza.</p> <p>b) Trasferimento a richiesta di personale non vedente (Art. 3, L. 120/1991) o emodializzato (Art. 31, G. 270/82), indipendentemente dal comune o dalla provincia di provenienza;</p> <p>c) Rientro su domanda nella scuola di precedente titolarità di docenti soprannumerari trasferiti negli ultimi 8 anni, indipendentemente dal comune di provenienza;</p> <p>d) Trasferimento di personale con disabilità (L. 104/92, categorie 1, 2 e 3 della tabella A);</p> <p>e) Trasferimento a domanda tra scuole dello stesso comune</p> <p>f) Rientro a domanda nel comune di precedente titolarità di docenti trasferito d'ufficio negli ultimi 8 anni;</p> <p>g) Trasferimento d'ufficio, tra scuole dello stesso comune, di perdenti posto, che non hanno prodotto domanda o che, pur avendola prodotta, non sono stati soddisfatti per le preferenze espresse nella domanda;</p>
<p>Phase II: Versetzungen zwischen Schulen unterschiedlicher Gemeinden des Landes (1)</p> <p>a) Versetzung von Amts wegen der Stellenverlierer, welche kein Versetzungsgesuch eingereicht haben oder ein Gesuch eingereicht haben, aber von den angeführten Präferenzen keine Versetzung erhalten haben. Versetzung von Amts wegen der Lehrpersonen, die vom Ausland zurückkehren und laut Phase I, Buchstabe a) keine Stelle erhalten haben. In</p>	<p>Fase II: Trasferimenti tra scuole di comuni diversi (1)</p> <p>a) Trasferimento d'ufficio dei perdenti posto che non abbiano prodotto domanda o che, pur avendola prodotta, non abbiano ottenuto il trasferimento a domanda. Trasferimento d'ufficio d'insegnanti, che rientrano dall'estero e che non stati soddisfatti nella fase I, lettera a) In entrambi i casi viene assegnata la sede libera più vicina alla precedente sede di</p>

Domenico

<p>beiden Fällen wird die der Herkunftsschule nächstgelegene freie Stelle zugewiesen.</p> <p>b) Versetzung auf Antrag der Lehrpersonen mit Beeinträchtigungen (G. 104/92, Kategorien 1, 2 und 3)</p> <p>c) Versetzung auf Antrag jener Lehrpersonen, welche den Ehepartner bzw. den Sohn/die Tochter mit Beeinträchtigung oder als einziges zur Verfügung stehendes Kind einen Elternteil mit Beeinträchtigung pflegen (G. 104/92);</p> <p>d) Versetzung auf Antrag jener Lehrpersonen, deren Ehepartner Militärangehöriger ist und von Amts wegen versetzt wurde;</p> <p>e) Versetzung auf Antrag aller Lehrpersonen innerhalb des Landes, welche von keinem Vorrang Gebrauch machen können, und gleichrangig Versetzung von Amts wegen der Lehrpersonen ohne definitiven Dienstsitz, die einen Antrag gestellt, aber keine der angegebenen Präferenzen erhalten haben; Versetzung von einer Integrationsstelle auf eine Stelle eines Stellenplans/einer Wettbewerbsklasse, ohne Unterscheidung zwischen Versetzungen innerhalb der gleichen Schule, zwischen Schulen der gleichen Gemeinde und zwischen Schulen unterschiedlicher Gemeinden;</p> <p>f) Versetzung von Amts wegen der Lehrpersonen ohne definitiven Dienstsitz, die kein Versetzungsgesuch gestellt haben. Sie werden mit 0 Punkten versetzt.</p> <p>(1) In die Phase II fallen in der Grundschule die Versetzungen von Schulen mit einer anderen Unterrichtssprache. Dabei gilt die Punktetabelle laut Anlage B dieses Vertrags.</p>	<p>titolarità.</p> <p>b) Trasferimento di personale con disabilità (L. 104/92, categorie 1, 2 e 3);</p> <p>c) Trasferimento condizionato a domanda dei docenti che assistono il coniuge o il figlio con disabilità ovvero, come figlio referente unico il genitore con disabilità (L.104/92);</p> <p>d) Trasferimento a domanda per il ricongiungimento al coniuge militare trasferito d'ufficio;</p> <p>e) Trasferimento a domanda dei docenti della provincia che non hanno alcuna precedenza e trasferimento d'ufficio dei docenti senza sede definitiva che hanno presentato domanda e non sono stati soddisfatti per le preferenze espresse; Trasferimento da posti di sostegno a posti comuni, senza distinzione tra trasferimento della stessa scuola, tra scuola dello stesso comune o tra scuole di diversi comuni</p> <p>f) Trasferimento d'ufficio dei docenti senza sede definitiva che non hanno presentato domanda di trasferimento, essi vengono trasferiti con 0 punti;</p> <p>(1) Nella scuola primaria i trasferimenti da scuole con altra lingua d'insegnamento fanno parte della II fase. Si applica la tabella di valutazione di cui all'allegato B di questo contratto.</p>
<p>Phase III: Versetzungen zwischen Schulen des Landes unterschiedlicher Unterrichtssprache der Sekundarschule und mit anderen Provinzen sowie sämtliche Übertritte</p> <p>a) Übertritte in eine andere Wettbewerbsklasse (bzw. Stellenplan innerhalb der Grundschule) in in den Schulen der ladinischen Ortschaften</p> <p>b) Übertritte in eine andere Schulstufe innerhalb der Schulen der ladinischen Ortschaften</p> <p>c) Versetzung zwischen Schulen des Landes laut Art. 11 dieses Vertrages, ausgenommen Grundschule</p> <p>d) Übertritte in eine andere Wettbewerbsklasse zwischen Schulen des Landes laut Art. 11 dieses Vertrages,</p> <p>e) Übertritt in eine andere Schulstufe zwischen Schulen des Landes laut Art. 11 dieses Vertrages,</p> <p>f) Versetzung von Schulen außerhalb des Landes,</p> <p>g) Übertritte in eine andere Wettbewerbsklasse von Schulen außerhalb des Landes,</p> <p>h) Übertritt in eine andere Schulstufe von Schulen außerhalb des Landes.</p>	<p>Fase III: Trasferimenti tra scuole della provincia con lingua d'insegnamento diversa nella scuola secondaria, trasferimenti interprovinciali, passaggi di ruolo e di cattedra</p> <p>a) Passaggio di cattedra (rispettivamente in un altro ruolo all'interno della scuola primaria) delle località ladine</p> <p>b) Passaggio di ruolo all'interno della scuola delle località ladine</p> <p>c) Trasferimento tra scuole della provincia di Bolzano ai sensi dell'art. 11 del presente contratto, esclusa la scuola primaria</p> <p>d) Passaggio di cattedra all'interno della provincia di Bolzano ai sensi dell'art. 11 del presente contratto,</p> <p>e) Passaggio di ruolo all'interno della provincia di Bolzano ai sensi dell'art. 11 del presente contratto,</p> <p>f) Trasferimento da scuole di altra provincia,</p> <p>g) Passaggio di cattedra da scuole di altra provincia,</p> <p>h) passaggio di ruolo da scuole di altra provincia.</p>

Handwritten initials

Handwritten signature

Handwritten signature

Handwritten signature

<p>Es gelten die Vorränge laut Art. 3, Absatz 6 sowie die Punktetabelle laut Anlage B dieses Vertrags.</p>	<p>Si applicano le precedenza di cui all'art. 3, comma 6 e la tabella di valutazione di cui all'allegato B di questo contratto.</p>
<p>Phase IV: Versetzungen der Lehrpersonen des Landeszusatzstellenplans a) Versetzung auf Antrag der Lehrpersonen mit Beeinträchtigungen (G. 104/92, Kategorien 1, 2 und 3) b) Versetzung auf Antrag jener Lehrpersonen, welche den Ehepartner bzw. den Sohn/die Tochter mit Beeinträchtigung oder als einziges zur Verfügung stehendes Kind einen Elternteil mit Beeinträchtigung pflegen (G. 104/92); c) Versetzung der Lehrpersonen auf Antrag und gleichrangig Versetzung von Amts wegen der Lehrpersonen, die einen Antrag gestellt, aber keine der angegebenen Präferenzen erhalten haben; d) Versetzung der Lehrpersonen, die kein Versetzungsgesuch gestellt haben; sie werden mit 0 Punkten von Amts wegen versetzt.</p>	<p>Fase IV: Trasferimenti dei docenti sulla dotazione organica aggiuntiva a) Trasferimento di personale con disabilità (L. 104/92, categorie 1, 2 e 3); b) Trasferimento condizionato a domanda dei docenti che assistono il coniuge o il figlio con disabilità ovvero, come figlio unico il genitore con disabilità (L. 104/92); c) Trasferimento a domanda e trasferimento d'ufficio dei docenti che hanno presentato domanda e non sono stati soddisfatti per le preferenze espresse; d) Trasferimento dei docenti che non hanno presentato domanda di trasferimento; essi vengono trasferiti d'ufficio con 0 punti.</p>

Handwritten signature

Handwritten signature

Handwritten signature

Handwritten signature

Anlage Allegato B
Punktetabelle - Tabella di valutazione

Bewertung der Dienste		Anzianità di servizio	
1. Für jedes Jahr mit unbefristetem Arbeitsvertrag	6 Punkte	1. per ogni anno di servizio con incarico a tempo indeterminato	punti 6
2. Für jedes Jahr mit befristetem Arbeitsvertrag	3 Punkte	2. per ogni anno di servizio con incarico a tempo determinato	punti 3
3. Für jedes Jahr mit unbefristetem Arbeitsvertrag ohne Unterbrechung des Dienstes in derselben Schuldirektion und in der selben Stellenart-Wettbewerbsklasse, in der die Lehrperson ihre Planstelle hat	3 Punkte	3. per ogni anno di servizio con incarico a tempo indeterminato senza soluzione di continuità nell' istituzione scolastica e sullo stesso posto/classe di concorso di attuale titolarità	punti 3
4. <i>(nur für die Ermittlung der Stellenverlierer und für die Versetzungen von Amts wegen)</i> Für jedes Jahr mit unbefristetem Arbeitsvertrag ohne Unterbrechung des Dienstes in derselben Gemeinde	1 Punkt	4. <i>(Ai soli fini dell'individuazione del perdente posto e per il trasferimento d'ufficio)</i> per ogni anno di servizio con incarico a tempo indeterminato senza soluzione di continuità nel comune	punti 1
5. In den Ranglisten des Bereichs Integration wird der Dienst als Integrationslehrperson gemäß Absätze 1 und 2 doppelt gezählt, wenn die Lehrperson im Besitz des vorgesehenen Spezialisierungsdiploms war.	6/3 Punkte	5. Per le graduatorie relativi ai posti di sostegno il punteggio di cui ai commi 1 e 2 è raddoppiato per il servizio prestato come insegnante di sostegno, purché prestato dal docente in possesso del titolo di specializzazione previsto.	Punti 6/3
6. In der Grundschule wird der Dienst gemäß den Absätzen 1 und 2 doppelt gezählt, wenn er an Bergschulen oder in einklassigen Schulen geleistet wurde (Bergschulverzeichnis gültig bis Schuljahr 2012/2013).	6/3 Punkte	6. Nella scuola primaria il punteggio di cui ai commi 1 e 2 è raddoppiato se il servizio è prestato in scuola unica o di montagna. (elenco delle scuole di montagna valido fino all'anno scolastico 2012/2013).	punti 6/3
Bewertung der familiären Erfordernisse (gelten nicht für die Übertritte)		Esigenze di famiglia (non valgono per i passaggi)	
1. Zusammenführung mit Kindern, die nicht älter als 18 Jahre sind oder in Ermangelung dieser mit dem Ehepartner, dem Lebensgefährten/der Lebensgefährtin, den Eltern oder den Kindern mit mehr als 18 Jahren.	6 Punkte	1. per il ricongiungimento ai figli che non abbiano superato i 18 anni o, in mancanza di essi, al coniuge, al/alla convivente, ai genitori o ai figli con più di 18 anni.	punti 6
2. Kinder jünger als 6 Jahre	4 Punkte	2. figli di età inferiore a sei anni	punti 4
3. Kinder mit 6 Jahren aber jünger als 18 Jahre	3 Punkte	3. figli di età superiore ai sei anni, ma che non abbiano superato i 18 anni	punti 3
4. Für die Betreuung von dauerhaft pflegebedürftigen Familienmitgliedern	6 Punkte	4. per l'assistenza ai familiari bisognosi di cure continuative	punti 6

M. J. J. J.

(Handwritten signatures and marks)

Am

Bewertung anderer Titel		Altri titoli	
1. Für einen bestandenen ordentlichen Wettbewerb	12 Punkte	1. per il superamento di un concorso pubblico ordinario	punti 12
2. Für universitäre Diplome mit einer Studiendauer von mindestens vier Jahren, für welche die Matura Zugangsvoraussetzung ist	5 Punkte	2. per diplomi universitari con corso di durata almeno quadriennale ai quali si accede con diploma di maturità	punti 5
3. Für universitäre Diplome, für welche die Matura Zugangsvoraussetzung ist	1 Punkt pro Jahr (60 ECTS-Punkte)	3. per altri diplomi universitari ai quali si accede con il diploma di maturità	punti 1 per anno (60 punti CFU)
4. Für universitäre Diplome, für welche ein Universitätsdiplom mit einer Mindeststudiendauer von drei Jahren Zugangsvoraussetzung ist	2 Punkte pro Jahr (60 ECTS-Punkte)	4. per diplomi universitari, ai quali si accede con diploma universitario di durata minima triennale	punti 2 per anno (60 punti CFU)
Für jedes Diplom laut Absatz 2, 3 und 4 werden maximal 5 Punkte vergeben. In Summe werden nicht mehr als 10 Punkte vergeben.		Per ogni diploma ai sensi del comma 2, 3 e 4 vengono attribuiti al massimo 5 punti, fino ad un massimo complessivo di 10 punti.	

Amo

AL. L. L. L.